

Wir gratulieren

allen Geschwistern und Freunden

ganz herzlich,

die im Dezember und Januar

Geburtstag haben



Termine und Informationen:

- 15. Dezember 2024, 3. Advent, 14.30 Uhr
Adventsfeier im Mansfelder Hof



177. Allianzgebetswoche von 12. – 19. Jan. 2025
„Miteinander Hoffnung Leben“



- So. 12.01.** Hoffnung für die Gemeinde: Gemeindeverantwortliche wertschätzen, 1. Thess. 5,12-13
- Mo. 13.01.** Hoffnung für die Welt: Haltet Frieden untereinander, 1. Thess. 5,13b
- Di. 14.01.** Hoffnung für den Nächsten: Jeden ermutigt, 1. Thess.5,14-15
- Mi. 15.01.** Hoffnung verbreiten: Gutes fördern mit allen Kräften, 1. Thess.5,15
- Do. 16.01.** Hoffnung schöpfen: fröhlich-dankbar beten, 1. Thess. 5,16-18
- Fr. 17.01.** Hoffnung erleben: Gottes Geist wirken lassen, 1. Thess.5,19-20
- Sa. 18.01.** Hoffnung bewahren: Prüft aber alles und das Gute behaltet, 1.Thess. 5,19-22
- So. 19.01.** Hoffnung bringt ans Ziel: Betet auch für uns, 1. Thess. 5,23-25

Gemeindebrief

Landeskirchliche Gemeinschaft
Bezirk Eisleben

Dezember 2024 – Januar 2025



Monatsspruch Dezember 2024
***Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!***
Jesaja 60,1

Lutherstadt Eisleben

Gottesdienst:

Sonntag, 16.00 Uhr im Petrigemeindehaus

17.00 Uhr Andreaskirche	08. Dez.	R. Bechtle
14.30 Uhr Mansfelder Hof	15. Dez.	Weihnachtsoratorium
Abendmahl	22. Dez.	Adventsfeier
	29. Dez.	R. Kronberg
	05. Jan.	kein Gottesdienst der LKG
	12. Jan.	R. Bechtle
	19. Jan.	Beginn Allianzgeb.woche
	26. Jan.	Abschluss Allianzgeb.woche
		Singegottesdienst



10.00 Uhr Petrikirche

Bibelgespräch / Gebetsstunde: 19.00 Uhr

Donnerstag, Alte Lutherschule

05. Dez.	Gebetskreis
12. Dez.	Bibelgespräch
19. Dez.	Gebetskreis
02. Jan.	Gebetskreis
09. Jan.	Bibelgespräch

Allianzgebetswoche im Petrigemeindehaus

Di. 14. Jan.	Gebetsabend
Do. 16. Jan.	Gebetsabend
Fr. 17. Jan.	Gebetsabend
Sa. 18. Jan.	Gebetsabend

Donnerstag, Alte Lutherschule

23. Jan.	Bibelgespräch
30. Jan.	Gebetskreis

**Obhausen Donnerstag 15.00 Uhr im Pfarrhaus
nach Absprache**

Mansfeld Dienstag, 16.30 Uhr Schloss Mansfeld

16.00 Uhr	03. Dez.	N. Bechtle
	17. Dez.	Adventsfeier
	07. Jan.	eigene Gestaltung
	23. Jan.	eigene Gestaltung



Vorstand: Ralf Bechtle, Spangenbergstr. 7, 06295 Luth. Eisleben
Redaktion: Angelika Bechtle, Spangenbergstr. 95, 06295 Luth. Eisleben,
Tel: 03475 / 604094, Mail: angelika.bechtle@online.de
Bankverbindung: Ev. Gemeinschaftsverband Sa.-Anh. e.V., Ort Eisleben,
Sparkasse Mansfeld-Südharz; IBAN: DE87 8005 5008 3330 0334 60, BIC: NOLADE21EIL
Herausgeber: Landeskirchliche Gemeinschaft Eisleben, Ortsvorstand
Stand: 20.11.2024, Auflage: 60 Exemplare

Jesus Christus spricht: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen. (Mt. 4,17)

Im 20. Jahrhundert kam die Sitte auf, in der Adventszeit in den Häusern Kränze mit vier Kerzen aufzustellen. Die erste Kerze erinnert an Jesu Einzug in Jerusalem vor ca. 2000 Jahren. Die Zweite spricht davon, dass Jesus ein zweites Kommen versprochen hat. Kerze vier steht für die Freude auf Gottes neue Welt und öffnet auch schon ein klein wenig den Blick auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Die dritte Kerze hat eine scheinbar sperrige Botschaft. Thema des dritten Advent ist nämlich „Buße“. Manchem sträuben sich bei diesem Wort die Nackenhaare. Es hat keinen guten Klang. „Das sollst du mir büßen“, ist eine üble Drohung. „Bußgeld“ steht für Bestrafung. Kann man diesem Wort überhaupt etwas Gutes abgewinnen?

Man kann, wenn man versteht, was Buße meint. Buße heißt „Umkehr“. Es geht also nicht um Bedrohung und schon gar nicht um Bestrafung. Es geht darum, eine neue Chance zu bekommen, wenn man sich verrannt hat. Von Wanderungen oder Autofahrten kennt das wohl Jeder. Irgendwann kriegt man mit, dass der Weg, auf dem man sich gerade vorwärts bewegt, nicht dahin führt, wo man gerne hin möchte. Manchmal lässt sich das Ziel doch noch über kleinere oder größere Umwege erreichen. Aber manchmal kann man nur noch umkehren. Logisch, dass das erst einmal keine große Heiterkeit auslöst. Man hat kostbare Zeit und Kraft vergeudet. Man macht sich - und noch lieber Anderen - Vorwürfe, wie dieser Fehler passieren konnte. Am Ende hilft aber doch nur das Eine: Umkehren! Hat man dann aber das Ziel erreicht, weiß man den Wert der Entscheidung zur Umkehr zu schätzen.

Viele Adventslieder haben Umkehr zum Thema. Sie ermutigen zur kritischen Prüfung, ob unsere Lebensziele wirklich Sinn machen. Sie fordern auf, nach Gott zu fragen und danach wie unser Leben aussehen könnte, wenn wir ihn nicht ausklammern. Sie machen Mut, zu eigenen Fehlern zu stehen. Es ist keine Schande, sondern eine befreiende Erfahrung, Menschen um Verzeihung und Gott um Vergebung zu bitten und dann einen neuen Anfang zu wagen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine *besinnliche* Adventszeit, Thomas Käbner, Inspektor des GVSA i.R.



**Der Vorstand wünscht allen Geschwistern und Freunden
eine recht gesegnete und besinnliche Advents- und
Weihnachtszeit und Gottes Segen für das Neue Jahr.**

